Museum der
Kulturen Basel

Angebote für Schulen

Anmeldung:
mindestens 14 Tage im Voraus – max. 25 Personen, min. 10 Personen.
Führungen sind mit Beginn um 10.00 Uhr bis 15.45 Uhr möglich.

Preis: Klassen aus BS/BL gratis, andere gemäss Tarifstruktur

Inhaltsverzeichnis

Kindergarten und Primarstufe:

Stille Nacht? 2
Zusammen leben 3
Batman und andere Nachtwesen 4
Buddha – Prinz und Bettelmann 5
Harlekin 6
Mit Hase Felix auf Weltreise 6
Wie erinnern wir uns? 7

Sekundarstufe I und II:

Führungen in allen Ausstellungen 8
(Nacht, Alles lebt, Memory, Erleuchtet, Basler Fasnacht) 8
Doing Gender (Pausiert vom 20.1. – 26.4.2024) 8
Zweite Heimat Basel 8
Erwachsen werden 9
Einführung in den Buddhismus 10

Stille Nacht?

Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Stille Nacht?»

Wer kennt es nicht, das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht»? Darin wird Weihnachten als Zeit der Ruhe und Hoffnung beschrieben. Und wie ist das heute? Wie verbringen Menschen die Advents- und Weihnachtszeit? Und wie feiern sie an anderen Orten der Welt?

Die Kinder stimmen sich gemeinsam auf die Zeit zum Ende des Jahres ein, singen Weihnachtskaraoke und basteln ein Windlicht, das sie durch die dunklere Jahreszeit begleitet.

Lehrplan21: Eignet sich für die Fachbereiche Natur, Mensch, Gesellschaft sowie Gestalten.

Zusammen leben

Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Alles lebt – mehr als menschliche Welten»

Die Erde steckt in einer Krise: Böden werden verschmutzt, Regenwälder abgeholzt und Meere überfischt. Das macht das Leben für alle Bewohner*innen der Erde schwierig. Wir Menschen sind deshalb herausgefordert, unser Denken und Handeln zu verändern.

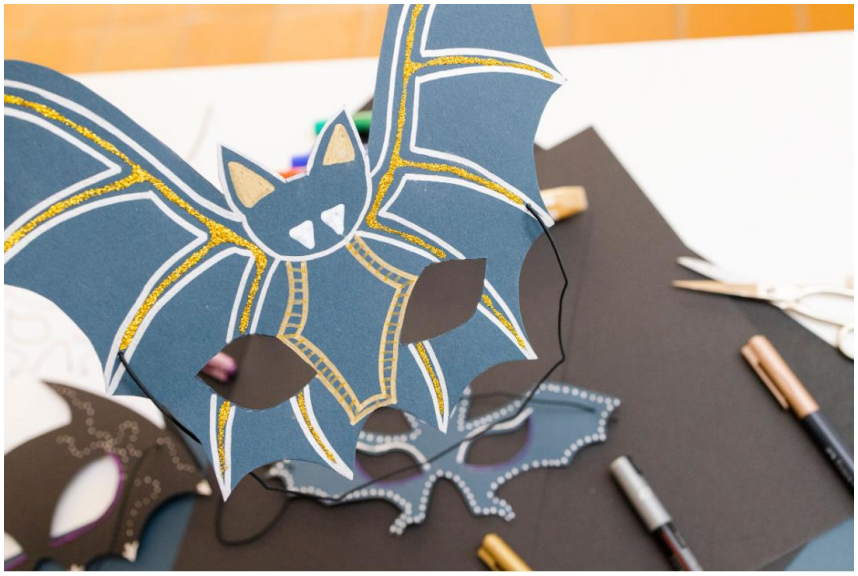
Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?

In der Ausstellung «Alles lebt» lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Arten des Zusammenlebens von Menschen, Flüssen, Tieren, Bergen und Pflanzen kennen, die inspirierende Wege des Miteinander aufzeigen. Von den Nivacle in Uruguay, die die Gemeinschaft ins Zentrum stellen und Gejagtes und Gesammeltes mit allen teilen, hin zu den Bewohner*innen der Anden, die die Erde als lebendiges Wesen wahrnehmen und von ihr nur so viel nehmen, wie sie wirklich brauchen. Und was können wir von Bienen, Bäumen und Pilzen über das Zusammenleben lernen?

Inspiriert von der Ausstellung gestalten die Schüler*innen im Atelier ihre persönliche Pflanzenpost und setzen sich mit der Welt auseinander, in und mit der sie sich bewegen.

Lehrplan21: Eignet sich für die Fachbereiche Natur, Mensch, Gesellschaft sowie Gestalten.

Batman und andere Nachtwesen



Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Nacht – träumen oder wachen»

Wer schläft und wer arbeitet in der Nacht? Gibt es wirklich Monster unter dem Bett und den Mann im Mond? In diesem interaktiven Workshop dreht sich alles um die Nacht und die Menschen und Wesen, die wir in den dunklen Stunden antreffen können.

Nach einer spannenden Entdeckungstour durch die Ausstellung «Nacht» kreieren und dekorieren die Kinder im Atelier eine Fledermausmaske.

Buddha – Prinz und Bettelmann

Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Erleuchtet – Welt der Buddhas»

Wie kann es nur sein, dass Prinz Siddhartha seinen Palast verlässt und Bettelmönch wird? Weisheit ist ihm wichtiger als Reichtum, darüber hat er lange nachgedacht. Als Buddha wandert er nun durch Nordindien und erzählt den Menschen von seinen Erkenntnissen: von Frieden, Freiheit und Gelassenheit.

Buddha hat vor 2500 Jahren gelebt, aber seine Weisheit bewundern wir bis heute. Die Kinder lernen Buddha und den Buddhismus kennen in vielen Geschichten und Figuren.

Im Anschluss kreieren sie im Atelier eine bunte buddhistische Fahnengirlande für das Klassenzimmer oder den Schulhof.

Harlekin

Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Dauerausstellung «Basler Fasnacht»
Woher kommt der Waggis? Was heisst «ruesse»? Was ist ein «Böckli»? Die Kinder beteiligen sich aktiv an der Führung, lösen in der Ausstellung spezifische Aufgaben und erfahren, wie die Basler Fasnachtsbräuche entstanden sind.

Im anschliessenden Workshop können sie entweder eine Plakette, eine Fasnachtslaterne oder eine Papier-Gugge-Larve kreieren oder ein Fasnachtskostüm entwerfen.

Mit Hase Felix auf Weltreise

Für Kindergarten und Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In allen Ausstellungen

Im Kinderbuch «Briefe von Felix» reist ein kleiner Stoffhase um die Welt. Die Kinder folgen seinen Spuren und begeben sich auf eine Reise zu Objekten in unserem Museum. In Asien lernen sie den Elefantengott Ganesha kennen, in Ozeanien dürfen sie eine raffinierte Seekarte studieren, in Lateinamerika knüpfen sie eine Knotenschnur der Inkas nach und aus aller Welt können sie Souvenirs bestaunen. Dabei lernen die Kinder die Welt mit anderen Augen sehen.

Anschliessend wird im Atelier ein Reise-Amulett gebastelt oder eine Schattenfigur gestaltet.

Die Führung kann auf spezifische Destinationen ausgerichtet werden und auch ohne Bezug zum Kinderbuch durchgeführt werden.

Wie erinnern wir uns?

Für Primarstufe
Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens»

Menschen rund um den Erdball halten ihre Erinnerungen fest. Die Erinnerungen der Inkas sind in Schnüre geknüpft. In Westafrika erinnern Lieder an längst vergangene Heldentaten. Und in Indien ziehen Geschichtenerzähler mit ihren Erzählaltaren Klein und Gross in ihren Bann. Und wie schaffst du es, Dinge nicht zu vergessen?

In diesem Workshop lernen die Schüler*innen, dass Erinnerung und Geschichte nicht nur niedergeschrieben werden. Sie werden gezeichnet, besungen, geknüpft, erzählt und vieles mehr.

Im Atelier gestalten die Schüler*innen ein persönliches Erinnerungsbüchlein oder ein Klassen-Memory.

Führungen in allen Ausstellungen
(Nacht, Alles lebt, Memory, Erleuchtet, Basler Fasnacht)

Für Sekundarstufe I und II
Dauer: 60 Minuten

Es werden Führungen zu allen aktuellen Ausstellungen angeboten.

Während einer Stunde führen Museumsvermittler*innen in die Ausstellung ein und regen die Schüler*innen zum Reflektieren und gemeinsamen Diskutieren der Ausstellungsinhalte an.

Doing Gender

Vom 20.1. – 26.4.2024 pausiert die Führung «Doing Gender» aufgrund von Ausstellungswechseln. Ab dem 27.4. ist sie wieder buchbar.

Für Sekundarstufe I und II
Interaktive Führung: 60 Minuten

Kulturen rund um den Globus kennen und zelebrieren eine bunte Vielfalt an Geschlechteridentitäten, die bei Frauen mit Speeren und Männern in Röcken längst kein Ende findet. Anhand verschiedener Objekte reflektieren die Schulklassen die Geschlechterverhältnisse der eigenen Gesellschaft und lernen, wie andere Kulturen die Geschlechtervielfalt leben und Geschlechterrollen immer wieder neu ausgehandelt werden.

Zweite Heimat Basel

Für Sekundarstufe I und II
Historische Stadtführung: 90 Minuten

Ohne Migrant*innen stünden in Basel weniger Herrschaftshäuser, es gäbe keinen Roche-Turm, und Kleinbasel sähe wohl ziemlich anders aus. Zuwanderer aus allen Richtungen und Metiers haben hier eine zweite Heimat gefunden und die Stadt mitgeprägt. Von kleinen Leuten und grossen Köpfen – die Schüler*innen können ihre Spuren entdecken auf dieser 90-minütigen Stadtführung voller Geschichte und Geschichten.

Start im Museum der Kulturen Basel, Endpunkt am Wettsteinplatz

Erwachsen werden

Für Sekundarstufe I und II
Workshop: 90 Minuten
In allen Ausstellungen
Lehrplan 21: ERG 4.2.

Auf einem Rundgang durchs Museum erfahren die Schüler*innen, wie Knaben in Papua-Neuguinea auf dem Weg ins Erwachsensein Mutproben bestehen. Sie entdecken, wie zwölfjährige Mädchen im Judentum heilige Schriften lesen und wie der jugendliche Buddha weit weg von Zuhause seinen ganz persönlichen Weg findet.

Einige spannende Aspekte solcher Übergangsrituale probieren sie selber aus. Dabei fragen wir nach dem eigenen Erwachsenwerden: Wo will ich hin? Was hilft mir dabei?

Im Atelier verzieren die Schüler*innen Manisteine, die in Tibet für das Erreichen eines wichtigen Ziels stehen.

Einführung in den Buddhismus

Für Sekundarstufe I und II
Peer Tutoring-Workshop: 90 Minuten
In der Ausstellung «Erleuchtet – Welt der Buddhas»
In Kooperation mit Dialogue en Route

Komm runter, schalt ab, lass los – wie wenn das so einfach wäre. Ständig wollen wir etwas, denken etwas, hängen an etwas. Loslassen ist eine Kunst, die **Buddha** meisterhaft beherrschte: Sich von Abhängigkeiten und Ablenkungen befreien gehört zu seinen zentralen Botschaften. Wie hat Buddha selber das geschafft? Wie kam er auf seine **Lehre**? Was kann sie uns **heute noch** sagen? – Mit Fakten und Objekten, Aufgaben und Gesprächen, in die Hand nehmen und Ausprobieren.